

Protokoll der 11. GV vom 12.1.18 im Armbrustschützenhaus

Trakt.	Was, Beschlüsse
1.	<p>Begrüssung Walter Gerber begrüsst die Anwesenden zu 11. Generalversammlung im Armbrustschützenhaus. Einige Mitglieder haben sich entschuldigt, Walter verzichtet darauf, alle einzeln vorzulesen. Einige haben sich kurzfristig wieder abgemeldet, die Grippewelle macht auch vor unserer GV keinen Halt.</p> <p>Ihr habt ein feines Nachtessen, zubereitet durch das Restaurant Sonne, geniessen können. Walter hofft, dass es allen geschmeckt hat. Dies wird mit einem Applaus bestätigt. Zum Ablauf: wie immer sind das Nachtessen und die Getränke bis und mit Versammlung offeriert, ebenfalls Kaffee und Dessert, nachher werden die Konsumationen eingezogen.</p> <p>Alle haben die Einladung mit der Traktandenliste fristgemäss erhalten. Wünscht jemand eine Änderung? Dies ist nicht der Fall.</p>
2.	<p>Wahl eines Stimmenzählers Vorgeschlagen wird Urs Sager. Dieser wird einstimmig gewählt. Es wurden am Eingang Total 50 stimmberechtigte Personen mit insgesamt 55 Stimmen gezählt. Absolutes Mehr ist somit 28.</p>
3.	<p>Protokoll der GV 2017 Das Protokoll der GV 2017 wird von der Aktuarin Petra Schär verlesen. Es wird keine Diskussion gewünscht. Walter bedankt sich für die steht's gut abgefassten Protokolle und lässt darüber abstimmen. Die Abstimmung erfolgt einstimmig.</p>
4.	<p>Jahresbericht des Präsidenten Der Jahresbericht des Präsidenten, Walter Gerber, wird vorgelesen und lässt noch einmal einen Blick auf das vergangene Vereinsjahr zu. Es hat sich einiges getan im vergangenen Vereinsjahr. Sind wir doch ohne Hauptsponsor und im Vorstand unterbesetzt ins Vereinsjahr gestartet. Schon bald ist Walter Gerber in der Person von Walter Arnold auf einen neuen Hauptsponsor gestossen – allerdings unter dem Namen des Klein Rigis und seit September haben wir eine Interessentin für den Vorstand – wie wir es uns erwünscht haben – aus den Reihen des Armbrustschützenvereins. Der Vorstand konnte seine ordentlichen Geschäfte an drei Sitzungen erledigen. Im November fand das jährliche Essen mit den Nachwuchsverantwortlichen statt.</p>

	<p>Diverse Anschaffungen und Leistungen konnten zu Gunsten der Jungschützen investiert und geleistet werden.</p> <p>Der Jahresbericht wird vom Vizepräsidenten Roger Meier verdankt und von der Versammlung einstimmig genehmigt.</p>
5.	<p>Jahresrechnung und Bericht der Revisoren Der Kassier Emil Wehrli erhält das Wort. Emil Wehrli freut es, dass ein neuer Hauptsponsor gefunden werden konnte, entlastet dies die Rechnung doch sehr. Er dankt Walter für seine Bemühungen, ist es doch in diesem Fall alleine ihm zu verdanken. Er kennt die Leute aus der Region, geht auf sie zu, erzählt von unserer Vereinigung und macht Werbung. Mit Einnahmen von total Franken 9171.75 gegenüber Ausgaben von Franken 9310.20 bleibt ein Rückschlag von Franken 138.45. Emil erläutert die grössten Ausgabe- und Einnahmeposten.</p> <p>Wird die Diskussion über die Rechnung gewünscht? Dies ist nicht der Fall.</p> <p>Der Revisor Paul Humbel verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die sauber geführte Rechnung zur Annahme. Mit einem grossen Lob an Emil wird die Rechnung einstimmig genehmigt.</p>
6.	<p>Budget 2017 Ein Budget zu erstellen ist schwierig. Emil Wehrli versuchte dies trotzdem wieder. Er erläutert einige Posten daraus.</p>
7.	<p>Wahlen Aus dem aktuellen Vorstand liegen keine Demissionen vor. Es stellen sich zur Wiederwahl: Emil Wehrli, Roger Meier, Walter Gerber und Petra Schär. Alle werden einstimmig wieder gewählt.</p> <p>Als Präsident stellt sich Walter Gerber für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Roger Meier schlägt ihn der Versammlung zur Wiederwahl vor. Einstimmig wird Walter gewählt.</p> <p>Jasmine Schönholzer aus Schönenberg stellt sich zur Wahl. Sie stellt sich selber kurz vor. Einstimmig wird sie von der Versammlung gewählt. Walter bedankt sich bei ihr für ihre Bereitschaft, dieses Amt zu übernehmen. Sie erhält eine Rose.</p> <p>Auch die zwei Rechnungsrevisoren und der Suppleant stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Paul Humbel, Otto Ziegler und Willi Hug werden ebenfalls einstimmig in ihrem Amt bestätigt.</p>
8.	<p>Mitgliederbestand per 31.12.17</p>

	<p>Per 31.12.17 beträgt die Mitgliederzahl der Gönnervereinigung erfreuliche 108 Personen. Dies bedeutet ein Rückgang von drei Mitgliedern. Bitte weiterhin Werbung machen. Ist doch die Mund zu Mund Werbung am effektivsten.</p>
9.	<p>Mitgliederbeiträge Der Vorstand schlägt vor, die Mitgliederbeiträge so zu belassen, wie sie sind. 50.- für Einzelpersonen, 150.- mit Erwähnung des Geschäftes, 300.- mit Link auf Homepage. Wird die Diskussion gewünscht? Die Mitgliederbeiträge werden von der Versammlung einstimmig angenommen.</p> <p>Wer seinen Mitgliederbeitrag am heutigen Abend begleichen möchte, kann dies im Anschluss bei Emil Wehrli tun.</p>
10.	<p>Verschiedenes und Umfrage</p> <p>Wünscht jemand das Wort?</p> <ul style="list-style-type: none"> Hansruedi Müller meldet sich. Er bemerkt, dass über das Protokoll nicht abgestimmt wurde. Walter Gerber entschuldigt sich dafür und holt dies an dieser Stelle nach. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt. <p>Walter erläutert noch einige Anliegen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wer den Jahresbericht und das Protokoll in schriftlicher Form möchte, soll sich bei Walter melden. Es können beide Dokumente ebenfalls auf der Homepage des Erlenackers abgerufen werden. Auch Statuten hätte Walter dabei, falls diese jemand in schriftlicher Form möchte Ein besonderer Dank geht ebenfalls an Urs Sager für das Leiten der Nachwuchskommission Danke an die Armbrustschützen für das Gastrecht heute Abend. Besonders Alice Schönholzer. Ein grosser Dank geht auch an alle Nachwuchsleiter, sie geben unserer Arbeit erst einen Sinn Auch Sibylle Frick sei an dieser Stelle gedankt. Sie organisiert jeweils die Festwirtschaft. Noch zur Info: in diesem Jahr hat die Gönnervereinigung vor, wieder einen Mitgliederevent zu organisieren. Leider sind die Eckdaten noch nicht spruchreif. Ihr werdet frühzeitig über unser Vorhaben informiert.
	<p>Walter Gerber schliesst die Versammlung und wünscht weiterhin einen gemütlichen Abend.</p>

Fürs Protokoll Petra Schär, Aktuarin